



<https://biz.li/41qf>

## FUSSBALL IM BEZIRK: DIE NACHHOLSPIELE VON DIENSTAGABEND

Veröffentlicht am 19.04.2016 um 22:12 von Redaktion LeineBlitz

Mit dem 2:2 heute Abend hat der **TSV Pattensen** gegen den SV Bavenstedt einen Achtungserfolg errungen. Nach dem 0:2 im Hinspiel vor drei Tagen zeigten die Pattenser erneut eine sehr gute Leistung und verdiente sich somit den Punktgewinn. Dabei mussten die Gastgeber gleich zweimal einem Rückstand hinterher laufen. Nach 14 Minuten gingen die Gäste in Führung. Nach einem starken Angriff über die rechte Seite gelang Dennis Albrecht in der 30. Minute der Ausgleich. Durch einen Freistoß in der 82. Minute gingen die Gäste erneut in Führung, doch Philipp Hoheisel verwandelte in der 88. Minute einen Foulelfmeter zum 2:2. Die Leistung ist umso höher einzustufen, zumal die Gastgeber ab der 25. Minute in Unterzahl spielen mussten - Timo Mertesacker sah wegen einer angeblichen Notbremse die rote Karte. "Kompliment an die Mannschaft. Sie hat heute Charakter gezeigt und bis zur letzten Minute alles gegeben. Wir



**Christian Ogenesian (rechts) schießt zum 1:0 für den SV Bavenstedt im Landesligaspiel beim TSV Pattensen ein. / Foto: Reinhard Kroll**

haben clever verteidigt und kaum etwas zugelassen. Am Ende ist es ein verdientes Unentschieden", sagte TSV-Trainer Hanno Kock. **TSV Pattensen:** Schaar, Liedtke, Schnack, Mertesacker, Albrecht, Eilers (51. P. Hoheisel), Teklenburg, Scholz, Hinske (87. Kosien), Tausch (53. Westphal). Der **SV Germania Grasdorf** hat im Kampf um den Klassenerhalt heute einen herben Rückschlag erlitten. Beim Tabellenvorletzten TuS Davenstedt kamen die Germanen 4:1 unter die Räder und rutschten damit auf den vorletzten Platz ab. Vor allem den Davenstedter Ayhan Bas bekamen die Gäste nicht in den Griff, er erzielte alle vier Tore (13., 71., 77. und 88. Minute). Leutrim Ferizi gelang in der 74. Minute der Treffer zum zwischenzeitlichen 1:2. **SV Germania Grasdorf:** Oelmann, Ouro-Tagba (62. Engelhard), Specht, Viebrans, Rovcanin, Seemann (72. Amin Awdi), Folprecht, Paraskevopoulos, Abazaj, Tcha-Gnaou, L. Ferizi. Der **Koldinger SV** kann dem Meistersekt schon mal kalt stellen. Im Spitzenspiel beim Tabellenzweiten FC Ambergau-Volkersheim siegte der KSV heute 2:1 und hat nun zehn Punkte Vorsprung auf den Verfolger. Es war das erwartete komplizierte Spiel, auf dem kleinen Platz war ein Spielaufbau kaum möglich. "Es war ein Spiel der zweiten Bälle, und da waren wir heute sehr stark", sagte KSV-Trainer Marco Greve. Francisco Pulido-Leon brachte die Gäste in der 19. Minute in Führung, Daniel Ische erhöhte in der 74. Minute auf 2:0. Nach dem Anschlusstreffer in der 84. Minute und der gelb-roten Karte für Hassan Jaber in der 85. Minute wurde es noch einmal hektisch, aber auch das überstanden die Gäste souverän. "Es war ein zerfahrenes Spiel, aber wir haben es gut gemacht und verdient gewonnen", sagte Greve. **Koldinger SV:** Krause, Richard, Musema, Wirt, Pietrucha, Ische (90. Brand), Pulido-Leon (87. Emore), von der Ah, Krumpholz, Kiefer (90. Badwal), Jaber. **TuSpo Schliekum** setzte sich im knüppelharten Abstiegskampf gegen den Tabellenvorletzten Concordia Hildesheim 1:0 (0:0) durch und ist damit auf den 11. Tabellenplatz geklettert. Allerdings fiel das Tor des Tages durch Monir Omeirat erst in der 90. Spielminute, er staubte nach einem Torschuss von Steffen Krumpholz - der Torwart hatte abgewehrt - ab. "Wir haben verdient gewonnen, weil wir erstens mehr Ballbesitz hatten und vor allem mehr investiert haben als der Gegner", lautet das Fazit von Imad Saadun, Spielertrainer bei TuSpo Schliekum. **TuSpo Schliekum:** Sniady, O. Omeirat, Kr. Berisha (60. M. Omeirat), Krumpholz, Ledonne, Kilicaslan, Wayi, Cetin (60. Saadun), Sasmaz, Beyazkilic.